

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2013/014

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport	Datum: 22.01.2013
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Osterwald / 604-401	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	25.02.2013	öffentlich

Jugendforum Petersfehn hier: Auswertung und Ergebnisse

Am Freitag, 16.11.2012, fand ab 16:00 Uhr das Jugendforum in Räumen der Grundschule Petersfehn statt. Organisiert wurde das Jugendforum von der Jugendpflege in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den örtlichen Vereinen und Organisationen. Insgesamt wurden 499 Flyer an die Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren aus den Bauerschaften Petersfehn I und II, Kayhauserfeld südlich der Bahn und Bloh südlich der Haaren, verschickt sowie Plakate vor Ort aufgehängt, um auf das Jugendforum aufmerksam zu machen.

Teilgenommen haben davon 58 Kinder und Jugendliche, die einen Auswertungsbogen ausgefüllt abgegeben haben. Dies entspricht einer Beteiligung von 11,62 %. Die Auswertung des Jugendforums ist als **Anlage 1** beigefügt. Die Präsentation der Ergebnisse fand in der Anwesenheit des Bürgermeisters und von Fraktionsvertretern statt. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Kinder und Jugendlichen im Bereich Petersfehn sehr zufrieden mit den Angeboten vor Ort sind und diese zu schätzen wissen. Es gibt ein paar kleinere Verbesserungsmöglichkeiten und auch Dauerthemen, wie z. B. die Situation in den Schulbussen. Da nicht alles im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt, wird sie in diesen Angelegenheiten als Vermittler tätig.

Am 21.12.2012 ist an die interessierten Jugendlichen (19), die eine Rückmeldung erhalten wollten, ein Schreiben von der Gemeinde mit den Auswertungsergebnissen und allgemeinen Informationen über das weitere Verfahren verschickt worden. Eine Kopie ging auch an die Nordwestzeitung, damit zeitnah informiert wird und sich ggf. noch weitere Jugendliche beteiligen können.

Es wurde in diesem Schreiben zu einem Nachtreffen in die Jugendräume am 16.01.2013 eingeladen, um über Angebote zu sprechen, die durchgeführt werden sollen. Zu diesem Termin sind sieben Jugendliche erschienen. Zwei weitere Interessierte konnten leider nicht teilnehmen, wurden aber über die Ergebnisse informiert. U. a. ging es in der Nachbesprechung darum, ob in Frostperioden eine Fläche von der Feuerwehr geflutet werden kann, um dort Schlittschuh zu laufen; ob beim TuS Petersfehn eine weitere Sparte eingerichtet werden kann oder ob bei der Heimatdiele die Möglichkeit für Jüngere besteht, Theater zu spielen.

Von den Jugendräumen Petersfehn wird geprüft, ob mehr Angebote für die Jugendlichen ab 14 Jahren angeboten werden können, wie z. B. Besuch Heidepark Soltau, Eislaufen, Kinobesuch, etc.

Informationspunkte zu den Nennungen an der „Klagemauer“

1. Schulbusverkehr

Die Beschwerden über dicht gedrängte Schulbusse ab Petersfehn wurden an den Landkreis Ammerland weiter geleitet. Dieser könne jedoch nur prüfen und reagieren, wenn konkrete Angaben zur Uhrzeit, der Linie, Name des Busunternehmens (am besten Kfz-Kennzeichen) usw. durchgegeben werden. Ohne diese Angaben kann der Landkreis dem Problem leider nicht nachgehen. Die Jugendpflege gibt diesen Hinweis an die Jugendlichen weiter.

2. Busanbindung außerhalb der Schulzeiten

Die meisten Anfragen liegen für eine Busanbindung Richtung Bad Zwischenahn außerhalb der Schulzeiten vor. Es gibt keine ÖPNV-Verbindungen zwischen Petersfehn und Bad Zwischenahn. Dies wurde mehrfach von der Gemeinde Bad Zwischenahn angefragt. Für die Busunternehmen kann dies aber nicht wirtschaftlich eingerichtet werden, da kein ausreichender Bedarf vorliegt.

Ein Verein „Bürgerbus“ befindet sich in der Gründung. Wenn sich ehrenamtliche Busfahrer bereit erklären, den Bürgerbus zu fahren, könnte Bedarf für eine Linie zwischen Petersfehn und Bad Zwischenahn angemeldet werden.

Eine Verlängerung der Buslinie 309 bis Petersfehn II, die im halben Stundentakt fährt, wurde bereits seitens der VWG geprüft, die Mehrkosten stehen nicht im Verhältnis zu den möglichen Nutzern. Eine finanzielle Beteiligungsmöglichkeit durch die Gemeinde oder den Landkreis an der freiwilligen Aufgabe werde nicht gesehen.

3. Schnellere Internetleitung

Eine schnellere Internetleitung könne nur umgesetzt werden, wenn sich viele Haushalte aus Petersfehn bei der EWE oder bei der Fa. Coldewey registrieren lassen. Hier müssen die Eltern aktiv werden.

4. Straßenbeleuchtung

Nach mündlicher Aussage des Landkreises und des Landes Niedersachsen wird eine Genehmigung für das Aufstellen von Straßenlaternen von Petersfehn I in Richtung Oldenburg erteilt. Der schriftliche Bescheid wird in den nächsten Wochen erwartet. Finanziert wird die Maßnahme über den Verein „Bürgerleuchten“.

In der Nachbesprechung mit den Jugendlichen stellte sich heraus, dass auch von Petersfehn I in Richtung Petersfehn II der Wunsch nach weiterer Beleuchtung von den Jugendlichen besteht. Die Angelegenheit müsste zunächst im Straßen- und Verkehrsausschuss beraten werden. Für 2013 wurden keine finanziellen Mittel in den Haushalt 2013 eingestellt.

5. Schulbesuch in Oldenburg

Die Einzugsgebiete für den Schulbesuch wurden in einer Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn festgelegt. Im Rahmen der rechtlichen Voraussetzungen des Nds. Schulgesetzes ist es möglich Schulen in Oldenburg zu besuchen. Die Gemeinde Bad Zwischenahn ist daran interessiert, möglichst viele Schüler in Schulen in Bad Zwischenahn zu beschulen. Im Übrigen löst die Beschulung der Schüler in Oldenburg zusätzliche Fahrtkostenerstattungen aus, die die Gemeinde Bad Zwischenahn bearbeitet und deren Kosten der Landkreis Ammerland trägt.

6. Licht beim Fahrradstand der GS Petersfehn

Die vorhandene Beleuchtung soll durch eine LED-Lampe zum neuen Schuljahresbeginn ersetzt werden. Dadurch ist der Fahrradstand heller ausgeleuchtet. Dies wird vom Tiefbauamt veranlasst.

7. Verkehrssituation Lidl/Sonnenstudio

Bei Lidl wird die Überquerung der Straße zum Einkaufsmarkt „Netto“ bemängelt. Da in kurzer Entfernung an der Kreuzung Mittellinie/Brüderstraße eine Überquerungshilfe angebracht ist, kann mit einem kleinen Umweg die Straße zu Fuß oder mit dem Fahrrad gefahrlos überquert werden. Im Abstand von ca. 100 m wird nicht erneut eine Überquerungshilfe eingerichtet werden. Zudem handelt es sich bei der „Brüderstraße“ um eine Kreisstraße, für die der Landkreis Ammerland zuständig ist. Die Angelegenheit wurde noch nicht an den Landkreis weiter geleitet.

Vor dem Sonnenstudio gibt es ein paar private Stellplätze, die den Fahrradweg beeinträchtigen, wenn dort Pkw's parken. Da es sich bei der Mittellinie um eine Kreisstraße handelt, wurde die Angelegenheit dem Landkreis in einer Besprechung am 20.12.2012 weiter geleitet.

8. Seilbahn auf Spielplätzen

Wenn die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, können grundsätzlich Seilbahnen auf Spielplätzen errichtet werden. Zu berücksichtigen sind die hohen Unterhaltungskosten einer Seilbahn. Es wird eine riesige Fläche mit Fallschutzsand benötigt, aufwendige Unterhaltungsarbeiten, hohe Anschaffungskosten etc. und sie kann nur von einem Kind zurzeit genutzt werden.

Auf der benötigten Fläche könnten mehrere kleinere Spielgeräte untergebracht werden, die von mehr Kindern gleichzeitig genutzt werden können. Bei den früher vorhandenen Seilbahnen hatte der Gemeindeunfallversicherungsverband Probleme mit der Aufhängung der Seile gesehen. Darum wurden die Seilbahnen nach und nach abgebaut und keine neuen errichtet.

9. Drogeriemarkt

Der Wunsch nach einem Drogeriemarkt liegt wohl daran, dass der früher vorhandene Schlecker-Markt geschlossen wurde. Viele der vorhandenen Einkaufsmärkte verkaufen Drogerieartikel. Zudem liegt es nicht in der Hand der Gemeinde, ob sich in Petersfehn wieder ein Drogeriemarkt ansiedelt.

Diese Informationen sollen nach der Beratung in den Gremien an die interessierten Jugendlichen bzw. die Teilnehmer weiter gegeben werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Vereinen vor Ort, die die Jugendpflege tatkräftig bei der Durchführung des Jugendforums unterstützt haben.

Kenntnisnahme:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kinder und Jugendlichen in Petersfehn insgesamt mit dem Angebot sehr zufrieden sind. Die Verbesserungshinweise werden geprüft.

Die interessierten Teilnehmer werden über die einzelnen Punkte nach Beratung in den Gremien gesondert informiert.

Die Jugendpflege bleibt weiterhin mit den interessierten Jugendlichen in Kontakt.

Externe Anlagen:

Auswertung Jugendforum Petersfehn